

Bearbeitungsdatum: 27.08.2015 Druckdatum: 27.08.2015

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**KD-Check PR-2 , Artikel-Nr. 9907**

#### Zusätzliche Hinweise:

E-Mail (fachkundige Person): wagner@karldeutsch.de

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Industriell: Technisches Merkblatt beachten.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

**KARL DEUTSCH Prüf- und Messgerätebau GmbH + Co KG**

Otto-Hausmann-Ring 101

D-42115 Wuppertal

Germany

**Telefon:** (+49-202) 71 92 - 145, (+49-151) 151 28034

**Telefax:** (+49-202) 71 92-148

**E-Mail:** wagner@karldeutsch.de

**Webseite:** www.karldeutsch.de

#### 1.4. Notrufnummer

Notfallauskunft: Giftnotrufzentrale Göttingen, 24h: 0551 19 240

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 2</i> )	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

#### Zusätzliche Hinweise:

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

##### Gefahrenpiktogramme:



**GHS02**  
Flamme



**GHS07**  
Ausrufezeichen

**Signalwort:** Gefahr

##### Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Bearbeitungsdatum: 27.08.2015 Druckdatum: 27.08.2015

**Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren**

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise Prävention**

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P233	Behälter dicht verschlossen halten.

**Sicherheitshinweise Reaktion**

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
--------------------	--

**2.3. Sonstige Gefahren**

— Keine Daten verfügbar —

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Beschreibung:**

Dispersion

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß 67/548/EWG Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 67-64-1 EG-Nr.: 200-662-2	<b>Aceton</b> STOT SE 3, Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336-EUH066 F; R11 — Xi; R36 — R66 — R67	40 – 60 %
CAS-Nr.: 67-63-0 EG-Nr.: 200-661-7	<b>2-Propanol (2)</b> STOT SE 3, Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 <b>Gefahr</b> H225-H319-H336 F; R11 — Xi; R36 — R67	40 – 60 %

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Angaben:**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**Nach Einatmen:**

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

**Bei Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.  
 BEI KONTAMINIERTER KLEIDUNG: Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Nach Augenkontakt:**

Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 5 Minuten spülen. Anschließend Augenarzt konsultieren. .

**Nach Verschlucken:**

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Ärztlichen Rat einholen.

**4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Atembeschwerden Benommenheit

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

— Keine Daten verfügbar —

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**5.1. Löschmittel**

**Geeignete Löschmittel:**

Sprühwasser Wassernebel Schaum Löschpulver

Bearbeitungsdatum: 27.08.2015 Druckdatum: 27.08.2015

**Ungeeignete Löschmittel:**

keine Beschränkung

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx) Kohlenmonoxid.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**5.4. Zusätzliche Hinweise**

Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal**

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

**Schutzausrüstung:**

Dicht schließende Schutzbrille. Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk)

**6.1.2. Einsatzkräfte**

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Chemikalienschutzanzug Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133)

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Für Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

— Keine Daten verfügbar —

**6.5. Zusätzliche Hinweise**

— Keine Daten verfügbar —

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Schutzmaßnahmen**

**Hinweise zum sicheren Umgang:**

Alle Arbeitsverfahren sind grundsätzlich so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen Hautkontakt Augenkontakt

**Brandschutzmaßnahmen:**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Temperaturklasse: T1

Explosionsgruppe: II A

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. Explosionsgeschützte Anlagen, Apparaturen, Absauganlagen, Geräte etc. verwenden.

**Zusammenlagerungshinweise:**

Zu vermeidende Stoffe Oxidationsmittel

**Lagerklasse: 3**

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:**

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

— Keine Daten verfügbar —

Bearbeitungsdatum: 27.08.2015 Druckdatum: 27.08.2015

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
AT	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	② 2.000 ppm (4.800 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ max. 4x15 min./Schicht
ES	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.210 mg/m <sup>3</sup> ) ② 750 ppm (1.810 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ VLB, VLI
BE	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.210 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1.000 ppm (2.420 mg/m <sup>3</sup> )
CZ	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 336,8 ppm (800 mg/m <sup>3</sup> ) ② 631,5 ppm (1.500 mg/m <sup>3</sup> )
PL	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 600 mg/m <sup>3</sup> ② 1.800 mg/m <sup>3</sup>
SE	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 250 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> ) ② 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> )
FR	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.210 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1.000 ppm (2.420 mg/m <sup>3</sup> )
HU	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 1.210 mg/m <sup>3</sup> ② 2.420 mg/m <sup>3</sup>
WEL (GB)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.210 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1.500 ppm (3.620 mg/m <sup>3</sup> )
IOELV (EU)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.210 mg/m <sup>3</sup> )
IT	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.210 mg/m <sup>3</sup> )
NL	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 1.210 mg/m <sup>3</sup> ② 2.420 mg/m <sup>3</sup>
TRGS 900 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> ) ② 1.000 ppm (2.400 mg/m <sup>3</sup> )
RO	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.210 mg/m <sup>3</sup> )
AT	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	① 500 ppm (1.200 mg/m <sup>3</sup> )
PT	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	① 200 ppm ② 400 ppm
CZ	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	① 203,5 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> ) ② 407 ppm (1.000 mg/m <sup>3</sup> )
PL	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	① 900 mg/m <sup>3</sup> ② 1.200 mg/m <sup>3</sup>
FR	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	② 400 ppm (980 mg/m <sup>3</sup> )
SE	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	① 150 ppm (350 mg/m <sup>3</sup> ) ② 250 ppm (600 mg/m <sup>3</sup> )
WEL (GB)	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	① 400 ppm (999 mg/m <sup>3</sup> ) ② 500 ppm (1.250 mg/m <sup>3</sup> )

Bearbeitungsdatum: 27.08.2015 Druckdatum: 27.08.2015

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
AT	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	① 200 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> )
TRGS 900 (DE)	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	① 200 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.000 mg/m <sup>3</sup> )
HU	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	① 500 mg/m <sup>3</sup> ② 2.000 mg/m <sup>3</sup>
AT	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	② 800 ppm (2.000 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ max. 4x15 min./Schicht
RO	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	① 81 ppm (200 mg/m <sup>3</sup> ) ② 203 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> )
ES	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	① 200 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.000 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ VLB, s
BE	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	① 200 ppm (500 mg/m <sup>3</sup> ) ② 400 ppm (1.000 mg/m <sup>3</sup> )

### 8.1.2. biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Probenahmezeitpunkt ④ Bemerkung
VLB (ES)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	50 mg/L	① acetona ② orina ③ fin de exposición o fin de turno
TRGS 903 (DE)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	80 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
VLBO (RO)	Aceton CAS-Nr.: 67-64-1	50 mg/L	① acetona ② urina ③ finalul expunerii, resp. finalul schimbului
TRGS 903 (DE)	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/L	① Aceton ② Blut ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE)	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	25 mg/L	① Aceton ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
VLBO (RO)	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	50 mg/L	① Alcohol izopropilic ② urina ③ finalul expunerii, resp. finalul schimbului
VLB (ES)	2-Propanol (2) CAS-Nr.: 67-63-0	40 mg/L	① acetona ② orina ③ en caso de exposición por largo tiempo, fin de exposición o fin de turno

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

— Keine Daten verfügbar —

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

— Keine Daten verfügbar —

Bearbeitungsdatum: 27.08.2015 Druckdatum: 27.08.2015

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz:

Geeigneter Augenschutz: Gestellbrille

#### Hautschutz:

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Handschutz: Geeigneter Handschuhtyp: NBR (Nitrilkautschuk) Bei kurzzeitigem Handkontakt PVC (Polyvinylchlorid)

#### Atemschutz:

Filtertyp: AX für Niedrigsieder der Gruppe 2 kann bei maximaler Schadstoffkonzentration in der Atemluft von 1000 mL/m<sup>3</sup> (0,1 Vol.-%) max. 60 min und von 5000 mL/m<sup>3</sup> (0,5 Vol.-%) max. 20 min benutzt werden!

#### Sonstige Schutzmaßnahmen:

Körperschutz: Körperschutz: nicht erforderlich.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

— Keine Daten verfügbar —

### 8.3. Zusätzliche Hinweise

— Keine Daten verfügbar —

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** flüssig

**Farbe:** weiß

**Geruch:** charakteristisch

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar			
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Gefrierpunkt	nicht bestimmt			
Siedebeginn und Siedebereich	≈ 55 - 83 °C			
Zersetzungstemperatur (°C):	nicht bestimmt			
Flammpunkt	-21 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt			
Zündtemperatur in °C	425 °C			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	2,1 - 14,3 Vol.-%			
Dampfdruck	246 mbar	20 °C		
Dampfdichte	nicht bestimmt			
Dichte	0,7 - 0,8 g/ml	15 °C		
Schüttdichte	nicht anwendbar		nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit (g/L)	0 - 100			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/ Wasser	nicht bestimmt		nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt		nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt			

### 9.2. Sonstige Angaben

Angaben zum Stoff: Aceton, 2-Propanol

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

### 10.2. Chemische Stabilität

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

Bearbeitungsdatum: 27.08.2015 Druckdatum: 27.08.2015

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder durch Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Gemische möglich.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

>50°C

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Reagiert mit : Oxidationsmittel

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid. Stickoxide (NOx)

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

CAS-Nr.	Stoffname	Toxikologische Angaben
67-64-1	Aceton	LD <sub>50</sub> oral: 5.800 mg/kg (Ratte)
67-63-0	2-Propanol (2)	LD <sub>50</sub> oral: 5.050 mg/kg (Ratte Ratte) LD <sub>50</sub> dermal: 12.800 mg/kg (Kaninchen Kaninchen)

#### Akute orale Toxizität:

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

#### Akute dermale Toxizität:

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

#### Akute inhalative Toxizität:

Angaben beziehen sich auf die Hauptkomponente.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

Aceton: Akute Fischtoxizität EC50 >4350mg/L

2-Propanol: Akute Fischtoxizität EC50 >4200 mg/L

#### Terrestrische Toxizität:

Aceton: Algentoxizität EC50 (96 h): 7200

#### Verhalten in Kläranlagen:

nicht bestimmt

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Zusätzliche Angaben:

Weitere ökologische Hinweise: Das Lösemittel ist biologisch abbaubar. nicht bestimmt

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### Akkumulation / Bewertung:

nicht bestimmt

### 12.4. Mobilität im Boden

nicht bestimmt

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

nicht bestimmt

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

— Keine Daten verfügbar —

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Wegen einer Abfallentsorgung die zuständige Behörde ansprechen.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

— Keine Daten verfügbar —

Bearbeitungsdatum: 27.08.2015 Druckdatum: 27.08.2015

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nr.</b>			
1993	1993	1993	1993
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Aceton, Isopropanol)	Entzündbarer flüssiger Stoff, n.a.g. (Aceton, Isopropanol)	Flammable liquid, n.o.s. (Acetone, Isopropanol)	Flammable liquid, n.o.s. (Acetone, Isopropanol)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
 3	 3	 3	 3
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
II	II	II	II
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Nein	Nein	Nein	Nein
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
<b>Sondervorschriften:</b> 274 <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Gefahr-Nr. (Kemlerzahl):</b> 33 <b>Klassifizierungscode:</b> - <b>Tunnelbeschränkungscode:</b> D/E <b>Bemerkung:</b> Klassifizierungscode: F1	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Klassifizierungscode:</b> - <b>Bemerkung:</b>	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>EmS-Nr.:</b> <b>Bemerkung:</b> EmS-Nr.: F-E, S-D	<b>Sondervorschriften:</b> <b>Begrenzte Menge (LQ):</b> <b>Bemerkung:</b>

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

— Keine Daten verfügbar —

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Vorschriften

— Keine Daten verfügbar —

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### [DE] Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

22 JArbSchG., Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Bearbeitungsdatum: 27.08.2015 Druckdatum: 27.08.2015

## Störfallverordnung

### Bemerkung:

Anhang I, Nr.: 7b  
 Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach §1 Abs. 1  
 Satz 1: 5000000 kg  
 Satz 2: 50000000 kg  
 Geltungsbereich: leichtentzündliche Flüssigkeiten

Anhang I, Nr.: 7b

Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach §1 Abs. 1  
 Satz 1: 5000000 kg

Satz 2: 50000000 kg

Geltungsbereich: leichtentzündliche Flüssigkeiten

## Betriebsicherheitsverordnung (BetrSichV)

hochentzündlich

## Wassergefährdungsklasse (WGK)

### WGK:

1

### Quelle:

S Selbsteinstufung

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

— Keine Daten verfügbar —

## 15.3. Zusätzliche Angaben

— Keine Daten verfügbar —

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1. Änderungshinweise

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

— Keine Daten verfügbar —

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

GESTIS, URL: <http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=templates&fn=default.htm&vid=gestisdeu:sdbdeu>

### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
entzündbare Flüssigkeiten ( <i>Flam. Liq. 2</i> )	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.	
Schwere Augenschädigung/-reizung ( <i>Eye Irrit. 2</i> )	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition ( <i>STOT SE 3</i> )	H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.	

### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise (R-Sätze)	
R11	Leichtentzündlich.
R36	Reizt die Augen.
R66	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Bearbeitungsdatum: 27.08.2015 Druckdatum: 27.08.2015

## 16.6. Schulungshinweise

— Keine Daten verfügbar —

## 16.7. Zusätzliche Hinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.